

Was brennt? Einstieg

Beitrag von „gemma“ vom 21. November 2005 15:58

Hallo ihr fleißigen Tipp-Geber!

Bin verzweifelt auf der Suche nach einen Idee für den Einstieg in meiner UV! Thema ist Verbrennung - also, was brennt, was nicht? Ich will die S. vermuten lassen und dann am Präsentationstisch einzelne S. ausprobieren lassen. Mehr fällt mir zu der Stunde aber irgendwie nicht ein! Habt ihr schlaue Ideen?

Danach kommt eine Kunststunde, für die ich auch noch keine Ahnung habe! Es soll zum Feuer passen und zum LP "Künstler auf neuen Wegen" also eher abstrakte Kunst (Betrachten oder Gestalten)

Hilfe!!!! 😊

Beitrag von „Sabi“ vom 21. November 2005 16:23

Hallo johanne,

du willst tatsächlich bei einem Unterrichtsbesuch Kinder etwas verbrennen lassen?
Ich frage nur noch einmal nach, damit ich dich nicht falsch verstanden habe.

Sabi

Beitrag von „ani1112“ vom 21. November 2005 17:11

Hallo! Eine Freundin hat es so gemacht:

Im Sitzkreis hat sie den Kindern erzählt, dass sie sich ein Adventsgesteck basteln möchte, aber nicht sicher ist, welche Materialien dafür in Frage kommen. Die Materialien lagen in der Mitte des Kreises und die Kinder haben Vermutungen aufgestellt. Dann wurden die Sachen in Partnerarbeit auf Brennbarkeit untersucht. Wenn du willst, scanne ich den Verlaufsplan der Stunde ein und schicke ihn dir. Gib mir dann doch deine Mailadresse und schick mir eine Nachricht!

Beitrag von „Gulka“ vom 23. November 2005 13:47

Je nachdem wie pingelig dein SU-Fachleiter ist, kann ich dir von der Stunde leider nur abraten. In einer Diskussion über das Thema "Was brennt - was brennt nicht" hat mein Fachleiter nämlich deutlich zu verstehen gegeben, dass dies eine Versuchsstunde ist, die man auf gar keinen Fall im Klassenzimmer durchführen sollte, da bei der Verbrennung bestimmter Materialien giftige Gase entstehen ... Naja, auf jeden Fall kam er zu dem Fazit: Diese Stunde nur an der frischen Luft, d.h. auf dem Schulhof etc. halten.

Das wollte ich einfach mal als "Warnung" mitgeben, du wirst deinen FL sicher ganz gut einschätzen können.

Ich werde vor Weihnachten auch Versuche zum Thema Feuer machen. Dabei stoße ich in den Unterlagen immer wieder auf den Hinweis, eine feuerfeste Unterlage zu benutzen. Leider gibt es sowas an meiner Schule aber nicht. Hat vielleicht irgendjemand eine Idee, wie ich so etwas provisorisch und GÖNSTIG herstellen kann?

Viele Grüße, Gulka

Beitrag von „Enja“ vom 23. November 2005 13:57

An unserer Schule wird dazu eine Gehwegplatte benutzt. Die bekommt man geschenkt, wenn man auf der passenden Baustelle fragt. Kommen auch bei Festen unter Gaskocher und Co.

Die nächste Frage ist wirklich, ob die Sicherheitsvorschriften damit schon eingehalten sind. Da müsste man einen Chemie-Lehrer fragen. Die wissen das.

Ich hoffe nur, die Kinder experimentieren dann nicht in ihrer Freizeit weiter.

Grüße Enja

Beitrag von „kiki74“ vom 23. November 2005 15:07

Hallo ihr!

Hier ein Chemielehrer... Also bei uns muß jeder Schüler der mit Feuer zu tun hat eine Schutzbrille aufziehen und sich auf jeden Fall die Haare zusammenbinden!!!! (natürlich nur wenn sie lang sind!) Dann sollte man einen Feuerlöscher/Löschdecke parat halten und die Schüler aufklären, daß sie vorsichtig sein sollen, keinen Quatsch machen sollen und sie für den Fall der Fälle vorbereiten. Sprich: wie löscht man...

Als feuerfeste Unterlage kann man Porzellanteller nehmen... was anderes fällt mir jetzt nicht ein.

Ich würde die Schüler etwas mehr fordern und nicht einfach ausprobieren lassen was brennt und was nicht. Ich würde mit ihnen erarbeiten wann etwas brennt ==> genügend Sauerstoff (Luft zur Vereinfachung), Zündtemperatur, brennbarer Stoff. Dabei kann man auch gleich das Löschprinzip erklären: ist einer der Faktoren nicht gegeben ==> kein Brand/Brand gelöscht.

Faktor Sauerstoff nachweisen: Kerze in Glas, Deckel drauf ==> Kerze aus.

Faktor Zündgrenze: auf eine feuerfeste Platte Holz, Pappe, Kohle und Streichhölzer um die Mitte der Platte legen. Campingkocher nehmen und von unten die Platte heizen. Ohne daß die Streichhölzer von der Flamme berührt werden entzünden die sich zuerst, dann nach und nach die anderen Stoffe.

Faktor brennbarer Stoff ==> Papier, metall(münze?) und irgendwas anderes sollen die Schüler versuchen auf ihrem Teller mit einem Streichholz zu zünden. Wichtig!! Sie sollen es nicht hochheben!!! Wenn Sicherheitsvorkehrungen beachtet und die Schüler auf die Sicherheit hingewiesen wurden, denke ich daß das durchaus machbar ist.

Gruß

Kiki

Beitrag von „gemma“ vom 24. November 2005 15:39

Danke für die Tipps!

Ich habe auch lange überlegt, ob wir wirklich im Klassenzimmer zündeln sollen! Ich werde es aber so machen, dass nur am Demonstrationstisch verbrannt wird, d.h. auch immer nur ein Kind rauskommt und es versuchen darf (natürlich nehme ich eine Menge Haargummis mit).

Ich denke ich werde Stoffe nehmen, die keine Gase entwickeln: Holz, Stein, Metall, Papier. Hatte aber auch schon überlegt rauszugehen, aber mit dem Schnee!?

Den Tipp zur Zündtemperatur finde ich super!!! Da habe ich dann gleich mein 2. Teilziel. Das mit der Luft will ich in der 2 UE der Sequenz machen.

Ich stelle natürlich Wassereimer und Decke bereit.

Meint ihr eine Kerze (da Adventszeit) reicht zum Entzünden der Stoffe oder muss ich wirklich

einen Gaskocher, oder wie die Dinger heißen, nehmen?



Beitrag von „kiki74“ vom 24. November 2005 16:52

@johanne,

das mit der verbrennung musst du ausprobieren... ich befürchte fast, daß eine/mehrere Kerze(n) nicht ausreicht/en. Auf jeden Fall wird es länger dauern. Ich könnte mir vorstellen, daß sich die Streichhölzer nach einer Weile entzünden.

Noch ein Versuch fällt mir dazu ein: gib Streichhölzer mit dem Kopf nach unten in ein Reagenzglas und erhitze von außen. Die Streichhölzer werden sich bei ausreichender Temperatur entzünden. Aber auch hier am besten mit einem Brenner.

Gruß

Kiki

Beitrag von „MariaH“ vom 25. November 2005 07:48

Tipps:

<http://www.mitfeuerspielen.de>

<http://www.ichbrenne.de>

<http://www.volcanismInthearts.de>